

# Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Mittwoch, den 29.07.2015.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Anwesend:

**Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)**

**Hinterndorfer Helmut**

**Schwarzinger Cornelia**

**Kolm Gerhard**

**Fichtinger Heinrich**

**Hechinger Adelheid**

**Frühwirth Martin**

**Rametsteiner Johann**

**Holzmann Franz**

**Pfeiffer Christian**

**Huber Franz**

**Kropfreiter Franz**

**Stiedl Veronika**

**Kitzler Manfred**

**Stieger Margit**

**Steininger Herbert**

**Huber Johannes**

Entschuldigt:

**Mag. Reichard Reinhold, KR Kraus Herbert**

Nicht entschuldigt:

-----

Schriftführer: Stiedl Veronika

**Der Gemeinderat ist beschlussfähig.**

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 12.06.2015
2. Wohnen im Waldviertel – Projektphase III, 2016 bis 2018
3. Gebarungsprüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 07.07.2015
4. Schlammmentwässerung - Schneckenpresse
5. Baurechtsvertrag – Siedlungsgenossenschaft Waldviertel
6. Verordnung – Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates
7. Jugendförderung – UFC Arbesbach
8. Jugendförderung – Union Volleyball Waldviertel
9. Landesfinanzsonderaktion – Arbeitsmotor Gemeinden
10. Genehmigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 12.06.2015
11. Stellenvergabe – Kindergarten-Nachmittagsbetreuung
12. Stellenausschreibung – VerwaltungsmitarbeiterIn
13. Allfälliges (Englisch im Kindergarten, ....)

**Die Sitzung ist mit Ausnahme von TOP 10 bis 12 öffentlich!**

Zu Beginn der Sitzung stellt Bürgermeister Hennerbichler die ordnungsgemäße Einladung bzw. die Beschlussfähigkeit fest. Es wurde ein Dringlichkeitsantrag eingebracht. Er begehrt die Aufnahme in die heutige Sitzung:

- **Freigabe der Aufschließungszone BA-A2 KG Wiesensfeld - Leonhartsberger (Alfred Hennerbichler)**

### Beschlüsse

Der eingebrachte Dringlichkeitsantrag wurde einstimmig zur Behandlung angenommen und in die Sitzung aufgenommen (TOP 14).

#### TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 12.06.2015 wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände vorgebracht wurden, gilt es als genehmigt.

#### TOP 2:

Die Weiterführung des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ - Projektphase III (2016-2018) - ist geplant.

Seit 2009 ist das prioritäre Ziel des Projektes „Wohnen im Waldviertel“ Schrumpfungprozesse abzubremsen bzw. zusätzlichen Zuzug zu generieren, um Kaufkraftverluste zu bremsen, Gemeindeeinnahmen abzusichern, Infrastrukturauslastung zu gewährleisten und die Standortqualität zu verbessern. Der bereits erfolgreich in die Wege geleitete Imagewandel der Region als attraktiver Wohnstandort soll weiterhin fortgesetzt, das kommunale Wohnservice stetig professionalisiert werden. Die hohe Qualität von „Wohnen im Waldviertel“ wird durch spezielle Schwerpunktsetzungen weiter forciert und durch eine optimierte und zielgruppengenaue Marketingkampagne in Wien, tlw. Linz und im Waldviertel dargestellt. Die geplanten Projektkosten belaufen sich für die Jahre 2016 bis 2018 auf € 921.000,--

Die Gemeinde soll für die Jahre 2016, 2017 und 2018 jeweils den Projektbeitrag von € 1.673,-- (brutto) zur Verfügung stellen.

Zur Teilnahme am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ ist weiterhin auch die Mitgliedschaft im Verein Interkomm sowie die Nutzung der internetbasierten Software KOMSIS Voraussetzung.

Die außerordentliche Mitgliedschaft beträgt € 500,- pro Jahr. Die Kosten für KOMSIS betragen für Ihre Gemeinde € 468,- (brutto) pro Jahr. Da die Gemeinde bereits Mitglied im Verein und KOMSIS-Kunde ist, bedarf es hierfür keines weiteren Gemeinderatsbeschlusses.

#### Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Gemeinde Arbesbach beteiligt sich am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ unter den genannten Bedingungen und stellt jährlich einen Projektbeitrag von € 1.673,- (brutto) zur Verfügung.

Für allfällige Zwischenfinanzierungen übernimmt die Gemeinde die aliquoten Kosten.

Die Überweisung des jährlichen Beitrages erfolgt nach Rechnungslegung auf die dabei ausgewiesene Bankverbindung.

#### Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



### **TOP 3:**

Der Gebarungs-/Kassenprüfbericht des Prüfungsausschusses über die am 07.07.2015 durchgeführte Prüfung wird zur Kenntnis gebracht.

Der Prüfbericht enthält keine Mängel und Empfehlungen.

#### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Der GR möge den vorgelegten Bericht zustimmend zur Kenntnis nehmen und dem Kassenverwalter die Entlastung erteilen.

#### **Beschluss:**

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

### **TOP 4:**

#### **Mitteilung des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Die Firma ACAT Anlagen- und Maschinentechnik GmbH hat mitgeteilt, dass eine für die Gemeinde Arbesbach interessante Schneckenpresse zur Schlammwässerung in der Kläranlage Allentsteig zur Besichtigung bereit stünde.

Bgm. Hennerbichler teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die KA Schönfeld derzeit bestens funktioniert. Durch konstante Kalkzuführung konnten die bestehenden Probleme behoben werden. Es ist geplant, eine automatische Kalkzuführung zu installieren.

Bezüglich Schlammpresse soll ein Termin für eine Begutachtung in Allentsteig bei Betrieb vereinbart werden, da die bestehende Sackpresse für den Betrieb in Arbesbach keine Zukunft hat. Auch die Möglichkeit einer mobilen Anlage wird angediskutiert, auch eine gemeindeübergreifende Variante wäre denkbar.

### **TOP 5:**

Ende 2013 wurde der Optionsvertrag mit der gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ unterzeichnet, der die Voraussetzung für den Standort „Junges Wohnen“ in Arbesbach darstellt. Jetzt wurde vom öffentlichen Notar Dr. Leutgeb/Mayerhofer aus Horn der daraus resultierende Baurechtsvertrag (inhaltlich ident mit dem Optionsvertrag) übermittelt, der nun vom Bürgermeister und drei Gemeinderäten beglaubigt unterfertigt werden muss.

#### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Der GR möge der Unterzeichnung des Baurechtsvertrages zustimmen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 6:**

Mit Schreiben vom 24.06.2015 teilte das Amt der NÖ Landesregierung mit, dass die letzte Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates nicht rechtswirksam werden konnte, da die gesetzliche Kundmachungsfrist um einen Tag unterschritten wurde. Auch sind die besonderen Aufgaben, für die eine Kommissionsgebühr festgesetzt ist, nicht in der Verordnung bezeichnet. Diese Mängel sind zu beheben und in einer neuen Verordnung kundzumachen und sodann zur Verordnungsprüfung an die NÖ Landesregierung zu übermitteln.

#### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Folgende Verordnung soll erlassen werden:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arbesbach hat in seiner Sitzung am 29. Juli 2015 folgende Verordnung beschlossen:

## V e r o r d n u n g

Des Gemeinderats der Marktgemeinde Arbesbach über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderats und der Ortsvorsteher. Aufgrund des § 18 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl. 0032 idgF, wird verordnet:

### § 1

entfällt

### § 2

Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 40 % des Bezugs des Bürgermeisters.

### § 3

Den Mitgliedern des Gemeindevorstands mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 9 % des Bezugs des Bürgermeisters.

### § 4

Die monatliche Entschädigung eines Ortsvorstehers beträgt für:

Kamp, Etlas, Purrath und Wiesensfeld	0,65 %
Neumelon, Pretrobruck und Haselbach	0,50 %
Brunn, Schönfeld und Schwarzau	0,70 %
Rammelhof	1,10 %

des Bezugs des Bürgermeisters.

### § 5

Den Mitgliedern des Gemeinderats gebührt für die Teilnahme an einer Gemeinderatssitzung eine Entschädigung in der Höhe von 2 % des Bezugs des Bürgermeisters.

### § 6

Den Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse gebührt zusätzlich zum Sitzungsgeld eine monatliche Entschädigung von 9 % des Bezugs des Bürgermeisters.

### § 7

entfällt

### § 8

Den Mitgliedern des Gemeinderats, deren monatliche Entschädigung weniger als 5 % des Ausgangsbetrags nach § 2 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 beträgt oder die ein Sitzungsgeld beziehen und besondere Aufgaben (Teilnahme an der Feuerbeschau, Mitglied einer Schadenskommission) wahrzunehmen haben, gebührt zusätzlich eine Kommissionsgebühr für jede angefangene halbe Stunde dieser Tätigkeit von 0,05 % des Ausgangsbetrags nach § 2 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, sofern diese Tätigkeit nicht nach anderen gesetzlichen Bestimmungen ein Anspruch auf Entschädigung besteht.

## § 9

Diese Verordnung tritt mit 1. Mai 2015 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisher geltende Verordnung des Gemeinderats über die Festsetzung der Bezüge für die Mitglieder des Gemeinderats und der Ortsvorsteher vom 13.03.2015 in der Fassung der Verordnung vom 19.12.1997 außer Kraft.

Der Bürgermeister:

Alfred Hennerbichler

Angeschlagen am: 03.08.2015 Abgenommen am: 18.08.2015
--

### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 7:**

Die UFC Arbesbach ersucht um Jugendförderung für 2015. Im Jahr 2014 wurden für diesen Zweck € 2.000,-- zur Verfügung gestellt. Dieser Betrag soll auch dieses Jahr seitens der Gemeinde für die Jugendförderung bereitgestellt werden.

Allerdings wird es zu keiner Überweisung kommen, da die von der Gemeinde übernommenen Kosten für die Tribünensanierung den genehmigten Rahmen bereits überschritten haben (bis dato wurden bereits Rechnungen in Höhe von ca. € 5.500,-- bezahlt).

Weiters liegt ein Anbot der Fa. Fichtinger, Arbesbach, bezüglich der Herstellung einer Absturzsicherung bei der neuerrichteten Tribüne vor. Da es sich um einen öffentlichen Platz handelt und ein Fußballplatz zudem einen Ort mit erhöhtem Aggressionspotential darstellt, hat das Gelände spezielle Anforderungen zu erfüllen. Bezüglich der statischen Anforderungen wurde DI Zehetgruber um Beratung herangezogen und die Fa. Fichtinger hat dementsprechend ein Anbot erstellt. Dieses lautet auf € 7.750,-- (exkl. MwSt.).

### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Die Jugendförderung soll in Höhe von € 2.000,-- gewährt werden. Durch die Übernahme von Kosten beim Tribünenbau wird jedoch keine Überweisung erfolgen. Weiters soll die Fa. Fichtinger mit der Herstellung eines Geländers lt. vorliegendem Anbot beauftragt werden.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister berichtet in diesem Zusammenhang, dass die Duschen der Fußballer in der Volksschule dringendst einer Generalsanierung unterzogen werden müssen. Dieses Vorhaben wird im Voranschlag 2016 budgetiert werden.

### **TOP 8:**

Die Union Raiffeisen Volleyball Waldviertel hat für das Volleyballprojekt Volksschule Arbesbach 2014/15, an dem 25 Kinder teilgenommen haben, um Jugendförderung angesucht.

Bei einem Trainingsumfang von 01.09.2014 bis 30.06.2015 und einem Förderbeitrag von € 5,--/Kind/Monat ergibt sich eine Summe von € 1.250,--.

### **Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:**

Der Gemeinderat möge der Übernahme der Kosten zustimmen.

## Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## TOP 9:

### Information des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Das Land NÖ hat bezüglich der Landes-Finanzsonderaktion „Arbeitsplatzmotor-Gemeinde“ Informationen ausgeschickt. Da über diese Förderschiene (Zinsenzuschuss von 3% p. a). auch der Straßenbau sowie die Beleuchtung, Nebenanlagen sowie der Güterwegebau enthalten sind, soll erhoben werden, welche Bauvorhaben in nächster Zeit geplant sind und ein dementsprechendes Förderansuchen gestellt werden.

***TOP 10 bis 12: Siehe Protokoll des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung!***

## TOP 13:

- Bgm. Hennerbichler berichtet, dass trotz der anhaltenden Hitze in Arbesbach derzeit **noch keine akute Wassernot** besteht. Daher ist auch noch keine Aufforderung zum Wassersparen an die Bevölkerung ergangen. Trotzdem und auch weil alle Quellen derzeit bereits eingeschaltet sind, wird die Situation genau beobachtet, um im Ernstfall sofort reagieren zu können.
- Bgm. Hennerbichler berichtet, dass sich die **Beschichtung** der erst kürzlich sanierten **Wasserbehälter im Forst** löst. Es waren bereits Firmenvertreter vor Ort und haben den Mangel begutachtet. Es soll die aggressive freie Kohlensäure im Wasser dafür verantwortlich sein. Die Sanierung erfolgt natürlich in Garantie – also unentgeltlich!
- Die **Arbeiten an der Friedhofsmauer** schreiten voran. In den nächsten Tagen wird ausbetoniert. Dann wird, wie es die Zeitkapazität der Gemeindearbeiter möglich macht, mit der Vermauerung begonnen.
- Bgm. Hennerbichler berichtet, dass der **Polizeiposten** Arbesbach unter **neuer Führung** steht. Herr **Abt.-Insp. Martin Hobiger** aus Spital bei Weitra leitet die Dienststelle. Bei der Dienstbegrüßung durch NRAbg. Angela Fichtinger und LdAbg. Franz Mold wurde auch festgehalten, dass die Auflösung der Dienststelle Arbesbach (Belegschaft: sieben Polizisten) zurzeit nicht im Raum steht. Durch die große Fläche, die zu betreuen ist, stehen auch zwei Fahrzeuge der Dienststelle zur Verfügung (sonst erst für einen Posten mit acht Personen).
- **Veranstaltungshinweise:**
  - Brotbacken – 01.08.2015
  - Ferienspiele – 02.08.2015
  - FF Fest Pretrobruck – 08. u. 09.08.2015Bgm. Hennerbichler ersucht den Gemeinderat diese Termine auch wahrzunehmen.
- Bgm. Hennerbichler informiert, dass die Katastralgemeinde Arbesbach beim Bewerb **„Blühendes Niederösterreich“** in seiner Kategorie den 4. Platz erreicht hat. Er bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen Privaten und bei den vielen Ehrenamtlichen, die für den Blumenschmuck unseres Ortes verantwortlich zeichnen.
- Bgm. Hennerbichler berichtet, dass der **Stellplatz** in Arbesbach zurzeit sehr gut frequentiert wird.

Die Gäste aus Nah und Fern sind begeistert von Arbesbach, die vorhandene Infrastruktur, die Sauberkeit der Anlagen und des Badeteichs und die Freundlichkeit der Bevölkerung wird immer wieder positiv hervorgehoben.

Einen Wunsch äußern allerdings unsere Gäste immer wieder:

Eine **Warmwasserdusche** würde das Angebot komplettieren. Man hat sich dieser Thematik bereits angenommen und einen passenden Standort ausfindig gemacht. Anstelle der Behinderten-WC-Anlage im Stockschützenhaus könnte eine Dusche eingebaut werden, die über eine Münztür benutzbar gemacht werden könnte. Der Gemeinderat befürwortet diesen Vorschlag - eine Realisierung soll bis zur nächsten Saison erfolgen.

- GR Holzmann Franz spricht die Errichtung einer **E-Tankstelle** im Ortskern an. Es wird angeregt unbedingt bei der Errichtung eine Schnellladestation zu inkludieren. Passende Standorte werden diskutiert. Es sollen dazu Angebote eingeholt werden.
- GR Stieger Margit bringt den Wunsch mancher Eltern vor, wonach die Gemeinde eine **Ferienbetreuung während der gesamten Ferienzeit** anbieten soll. Vzbgm. Stiedl Veronika gibt zu bedenken, dass während der ersten drei Juli-Wochen, wo in der Volksschule von 07.00 – 13.00 Uhr Betreuung angeboten wird, nur wenige Kinder davon Gebrauch gemacht haben. Auch werden für diese Betreuung sowie auch für die schulische Nachmittagsbetreuung immer wieder Kinder spontan abgemeldet oder kommen sehr unregelmäßig. Für die Gemeinde, als Verantwortlicher für das Personal ist diese Situation nicht zufriedenstellen und mit erheblichen Kosten verbunden.

#### **Top 14:**

Als Eigentümer der Parz. 1096/1, KG Wiesensfeld, haben Franz und Emma Leonhartsberger, 3920 Wiesensfeld 25, um Freigabe der Aufschließungszone BA-A2 ersucht. Es wurde ein Parzellierungsvorschlag dem Ansuchen angeschlossen.

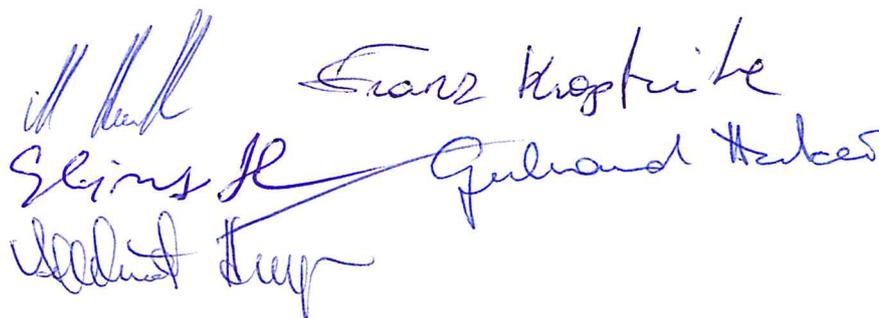
Die im Verordnungstext bezüglich der generellen Überarbeitung des örtlichen Raumordnungsprogrammes unter § 5 festgelegten Bedingungen werden aufgrund des vorliegenden Parzellierungsvorschlages erfüllt. Daher soll die Freigabe erfolgen, damit dem Bestreben des Bauwerbers Christoph Leonhartsberger (Sohn der Familie Leonhartsberger), ein Einfamilienhaus auf einer der neu entstehenden Baulandparzellen, Rechnung getragen werden kann.

#### **Antrag des Bürgermeisters:**

Die Freigabe der Aufschließungszone soll erfolgen.

#### **Beschluss:**

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

  
Franz Kropfke  
Gulmand Huber  
Ulrich Kropf